

Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung**, K.d.ö.R., Berlin

- einerseits -

und

**der GKV-Spitzenverband**  
**(Spitzenverband Bund der Krankenkassen)**, K.d.ö.R., Berlin

- andererseits -

vereinbaren Folgendes:

## **Artikel 1**

### **Änderung des Bundesmantelvertrages-Ärzte (BMV-Ä)**

§ 17 Absatz 1c wird wie folgt gefasst:

*„Folgende Arztgruppen müssen offene Sprechstunden gemäß Absatz 1a Satz 3 anbieten:*

- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 6 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 7 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 8 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 9 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 10 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 14 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 16 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 18 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 21 EBM*
- *Arztgruppen nach Nr. 1 der Präambel zu Kapitel 26 EBM*

*Von der Aufzählung der Arztgruppen nach Satz 1 sind auch Ärzte umfasst, die gemäß Nr. 1.9 der Allgemeinen Bestimmungen des EBM eine entsprechende Bezeichnung führen und aus den genannten Kapiteln des EBM abrechnen. Ärzte, die die Gebührenordnungsposition 30702 EBM in einem Quartal abrechnen, müssen in diesem Quartal keine offene Sprechstunde anbieten.“*

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Die Änderung tritt mit Wirkung zum 01.04.2021 in Kraft.

Berlin, den 15.04.2021

Kassenärztliche Bundesvereinigung, K.d.ö.R., Berlin

GKV-Spitzenverband, K.d.ö.R., Berlin